

**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
PROTOKOLL**

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 27.08.2020,  
**Raum, Ort:** Markthalle, Stockholmer Straße 1, 23966 Wismar  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:39 Uhr

---

**Sitzungsteilnehmer**

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina (FÜR-WISMAR-Forum)

**Mitglieder**

Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	bis 20:36 Uhr
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Herr Torsten Born	(FREIE WÄHLER)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr Toni Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)	
Frau Britta Fust	(parteilos)	
Herr Hans-Martin Helbig	(CDU)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Herr Horst Krumpen	(DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	

Herr Peter Manthey	(FDP)
Frau Sabine Matthiesen	(SPD)
Herr Hannes Naumann	(CDU)
Herr Ronny Ortland	(SPD)
Frau Sibylle Runge	(SPD)
Frau Brigitte Schneider	(AfD)
Herr Andreas Schöning	(AfD)
Herr Dr. Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)
Herr Reinhard Sieg	(DIE LINKE.)
Frau Claudia Tamm	(GRÜNE)
Herr Angelo Tewes	(AfD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Klaus Tilsen	(FDP)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)

### Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

### Abwesende Mitglieder

#### Mitglieder

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
Herr Eberhard Müller	(SPD)	entschuldigt
Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben
- 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 05.03.2020
- 9 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 25.06.2020
- 10 Mitteilungen der Präsidentin
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12 Vorlagen des Bürgermeisters
  - 12.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar  
Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 6. Änderung  
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
  - 12.2 Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Instandsetzung der Heiligen-Geist-Kirche
  - 12.3 Beitritt der Hansestadt Wismar zur "Arbeitsgemeinschaft für fahrradfreundliche und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AGFK MV).
  - 12.4 Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Instandsetzung der St. Nikolai-Kirche
  - 12.5 Förderung Mehrgenerationenhaus
  - 12.6 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wismarer Werkstätten GmbH
  - 12.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar

- 13 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
- 13.1 Erhalt des Baumbestandes durch verpflichtende Nachpflanzung  
Interfraktionell: Fraktion Liberale Liste - FDP; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 13.2 Prüfung des Straßenbegleitgrüns auf Beeinträchtigungen des Verkehrs  
CDU-Fraktion
- 13.3 Aufhebung Beschluss Vorzugsvariante Hochbrückenersatzbau  
Fraktion Liberale Liste - FDP
- 13.4 Parksituation Stadion Bürgermeister-Haupt-Straße  
Interfraktionell: Fraktion Liberale Liste - FDP; CDU-Fraktion
- 13.5 Nutzungsentgelt für stadteigene Gleisanlagen  
Fraktion DIE LINKE.
- 13.6 Beschleunigte Digitalisierung der Schulen der Hansestadt Wismar - Ausstattung mit der grundlegenden IT-Infrastruktur  
CDU-Fraktion
- 14 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
- 14.1 Anfrage zu legalen Plätzen für Graffiti-Kunst in Wismar  
Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Bernhard Schubach
- 14.2 Anfrage "Reichsbürger"- Beflaggung in der Altstadt Wismar  
Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Bernhard Schubach
- 14.3 Nutzung der Möglichkeiten zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 14.4 Handyparken  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 14.5 Anfrage zum Wasser im Keller des Schabbelhauses nach Starkregen  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 14.6 BA/2020/3446-01 - Mobilisierung von baureifen Grundstücken - Antwort vom 26.05.2020/ 28.05.2020 (öffentlich)  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 14.7 Vorbeugender Brandschutz bei Firma EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 14.8 Umkleidegebäude Kurt-Bürger-Stadion  
CDU-Fraktion
- 14.9 Sitzflächen am Lohberg  
CDU-Fraktion
- 14.10 Umsetzungsstand VO/2020/3384 - präventive Geschwindigkeitsanzeigetafeln  
CDU-Fraktion
- 14.11 Verkehrssituation Kanalstraße und Lenensruher Weg  
CDU-Fraktion
- 14.12 Denkmalschutz des Gebäudes der ehemaligen Wismaria und Auswirkungen auf den Hochbrückenersatzbau  
Fraktion Liberale Liste - FDP
- 14.13 Umsetzung des Beschlusses zur Nutzung des Gebäudes "Alte Mensa"  
Fraktion FÜR-WISMAR-Forum
- 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse



## 1 Einwohnerfragestunde

*Vor Eintritt in die Einwohnerfragestunde gratuliert die Präsidentin den Mitgliedern der Bürgerschaft Britta Fust, Eberhard Müller und Dr. Bernhard Schubach zum Geburtstag. Frau Fust und Herr Müller begehen jeweils einen runden Geburtstag. Da Herr Müller nicht anwesend ist, werden die Glückwünsche nachgeholt.*

Die Präsidentin fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

Frau Anke Schneider hat einen Vorschlag für die Einwohnerfragestunde in der Bürgerschaft. *Für die Einwohnerfragestunde soll in den Sitzungen mehr Zeit zur Verfügung stehen. Für die Vorbereitung von Fragen, Vorschlägen und Anregungen sollen den Bürgern ein regelmäßig beratenden Service zur Verfügung stehen und eingerichtet werden. Nichtregierungsorganisationen sollen die vortragenden Bürger mit Redezeit unterstützen dürfen.*

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE. teilt mit, dass er diesen Vorschlag zur Beratung in seine Fraktion mitnimmt.

Frau Schneider übergibt ihren Vorschlag an die Präsidentin mit der Bitte um Weiteleitung an die Bürgerschaft.

---

## 2 Eröffnung der Sitzung

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Wismar TV einen Antrag zur Fertigung von Film- und Tonaufnahmen eingereicht hat.

*An dieser Stelle nimmt die Präsidentin die Verpflichtung des neuen Mitgliedes der Bürgerschaft, Herrn Toni Brüggert vor, damit dieser an der Abstimmung teilnehmen kann. Durch den Mandatsverzicht von Herrn Siegfried Ballentin, Wahlbereich 1, ist Herr Toni Brüggert als Ersatzperson nachgerückt. Herr Brüggert hat das Mandat angenommen und die Mitgliedschaft ab dem 02.07.2020 erworben.*

Es erfolgt die geheime Abstimmung.

Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen.

Die Präsidentin bittet die Beisitzer im Beisein je eines Vertreters der Fraktionen um Auszählung.

Die Präsidentin gibt das Ergebnis bekannt.

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 11

Gemäß Kommunalverfassung M-V sind Film- und Tonaufnahmen nur zulässig, soweit dem nicht ein Viertel aller Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung widerspricht. Aufgrund des Abstimmungsergebnisses sind Aufnahmen somit nicht gestattet.

---

### 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Präsidentin stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

---

### 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Entschuldigt für die heutige Sitzung ist Herr Eberhard Müller.  
Herr Tilo Gundlack und Herr Jens-Holger Schneider werden später an der Sitzung teilnehmen.

---

### 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben

Die Verpflichtung von Toni Brüggert wurde durch die Präsidentin bereits unter dem Tagesordnungspunkt 2 vorgenommen.

---

### 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen folgende Änderungen vor, über die en bloc abgestimmt werden sollen:

#### CDU-Fraktion

##### Finanzausschuss

Herr Siegfried Ballentin ist von nun an als sachkundiger Einwohner im Ausschuss tätig.

##### Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Herr Toni Brüggert ist von nun an als Bürgerschaftsmitglied im Ausschuss tätig.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

- beschlossen (1 Stimmenthaltung)

---

## 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Präsidentin teilt mit:

- Die Vorlage VO/2020/3558 „Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Instandsetzung der Heiligen-Geist-Kirche“ muss in öffentlicher Sitzung beraten werden und liegt in modifizierter Form (VO/2020/3558-01) vor.
- Die Vorlage VO/2020/3594 wurde vom Einreicher modifiziert.
- Es liegt eine weitere Anfrage unter dem TOP 14.13 vor, die fristgerecht eingereicht wurde.

Herr Dr. Schröder, Fraktion FÜR-WISMAR-Forum, beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 12.1 und begründet es.

Der Senator, Herr Berkahn, spricht sich dafür aus, die Vorlage auf der Tagesordnung zu lassen und begründet es.

**Wortmeldung: Herr Krumpen**

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion FÜR-WISMAR-Forum.

- beschlossen

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen, 16

Stimmenthaltung: 1)

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

- beschlossen

---

## 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 05.03.2020

Die Präsidentin fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

---

## 9 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 25.06.2020

Die Präsidentin fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

---

## 10 Mitteilungen der Präsidentin

Die Präsidentin informiert über folgende Themen:

- Antworten der Abgeordneten des Bundes- und des Landtages zur Vorlage VO/2020/3509 „Corona Hilfen“. Diese sind im Büro der Bürgerschaft einsehbar.
- Prozedere zur Durchführung der Festsitzung der Bürgerschaft am 02.10.2020 auf dem Wismarer Marktplatz

---

## 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

- Leistungen/Dank an die Bevölkerung während der „Corona-Pandemie“
- Wachstumszuwachs der Bevölkerung in Wismar
- Besuch der Wohnungsunternehmen durch die Herren Gedaschko und Breitner
- ICOMOS- Besuch der Monitoring-Gruppe, Fortschreibung Managementplan
- Förderbescheid Sanierungs Sport- und Mehrzweckhalle
- aktuelle und künftige Veranstaltungen

---

## 12 Vorlagen des Bürgermeisters

---

### 12.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 6. Änderung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow“, 6. Änderung in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

– beschlossen

---

**12.2 Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Instandsetzung der Heiligen-Geist-Kirche  
Vorlage: VO/2020/3558-01**

Frau Seidenberg zeigt ihre Befangenheit an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**

Die Instandsetzung des Daches und der Westfassade der Heiligen-Geist-Kirche ist mit Städtebaufördermitteln in Höhe von 975.000,00 Euro als Zuschuss zu fördern.

– beschlossen

---

**12.3 Beitritt der Hansestadt Wismar zur "Arbeitsgemeinschaft für fahrradfreundliche und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AGFK MV).  
Vorlage: VO/2020/3575**

**Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:**

Die SPD-Fraktion beantragt den Text des bisherigen Antrages als Ziffer 1 zu fassen.

Ziffer 2 soll hinzugefügt werden und wie folgt lauten:

2022 erhält die Bürgerschaft einen Bericht über die bis dahin stattgefundenen Aktivitäten des Vereins und die Anzahl und Art der Projekte, von denen die Hansestadt Wismar profitiert hat. Dieser Bericht erfolgt so rechtzeitig, dass ein Austritt zum kommenden Geschäftsjahr möglich ist.

**Wortmeldung: Herr Krumpen**

**Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.**

–beschlossen

**Beschluss:**

1.

Die Hansestadt Wismar sieht in der Fuß- und Radverkehrsförderung eine wichtige Aufgabe und unterstützt daher die Gründung der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher

Kommunen Mecklenburg-Vorpommern (AGFK MV) und tritt als Gründungsmitglied dem Verein AGFK MV als ordentliches Mitglied bei.

2.

2022 erhält die Bürgerschaft einen Bericht über die bis dahin stattgefundenen Aktivitäten des Vereins und die Anzahl und Art der Projekte, von denen die Hansestadt Wismar profitiert hat. Dieser Bericht erfolgt so rechtzeitig, dass ein Austritt zum kommenden Geschäftsjahr möglich ist.

- beschlossen

---

#### 12.4 Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Instandsetzung der St. Nikolai-Kirche Vorlage: VO/2020/3578

Frau Seidenberg zeigt ihre Befangenheit an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

##### **Beschluss:**

Die Instandsetzung der äußeren Hülle des Turmes und die restauratorische Instandsetzung von zwei Gewölbekappen in der St. Nikolai Kirche ist mit Städtebaufördermitteln in Höhe von 1.712.000,00 Euro zu fördern.

- beschlossen

---

#### 12.5 Förderung Mehrgenerationenhaus Vorlage: VO/2020/3579

##### **Beschluss:**

Die Hansestadt Wismar bezieht das Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e. V. in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zu Gestaltung des demographischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Gebiet der Hansestadt Wismar ein. Die jährliche Kofinanzierung in Höhe von 5.000,00 EUR wird für die Förderperiode 2021 – 2028 beibehalten.

- beschlossen

---

#### 12.6 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wismarer Werkstätten GmbH Vorlage: VO/2020/3581

##### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die anliegende Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wismarer Werkstätten GmbH – Gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

- beschlossen

---

**12.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar**  
Vorlage: VO/2020/3587

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.06.-31.07.2020 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 1.940,41 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

– beschlossen

---

**13 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder**

---

**13.1 Erhalt des Baumbestandes durch verpflichtende Nachpflanzung**

Vorlage: VO/2020/3514

Interfraktionell: Fraktion Liberale Liste – FDP; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**Begründung:** Herr Domke  
**Wortmeldung:** Herr Berkahn

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., beantragt die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

**Weitere Wortmeldungen:** Herr Fuhrwerk, Herr Berkahn, Herr Domke, Herr Beyer

**Frau Runge, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag und beantragt zugleich zifferweise Abstimmung:**

Die SPD beantragt die Ziffer 1 des vorliegenden und oben genannten Antrages wie folgt zu ändern:

**Ziffer 1**

Gefällte oder anderweitig verlorene Bäume im selben Stadtteil im Verhältnis 1 zu 1 zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ersetzen und Ausfälle in Baumreihen oder Alleen vorrangig in Reihe nachzupflanzen.

Weitere Wortmeldungen: Frau Fust, Herr Fuhrwerk, Herr Tom Brüggert

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz mit dem genannten Änderungsantrag der SPD-Fraktion.  
– beschlossen

Die Sitzung wird unterbrochen. Pause von 18.28 Uhr – 18.38 Uhr

---

### 13.2 Prüfung des Straßenbegleitgrüns auf Beeinträchtigungen des Verkehrs

Vorlage: VO/2020/3594

CDU-Fraktion

Herr Helbig, CDU-Fraktion, modifiziert als Einreicher den Antrag und nimmt die Begründung des Antrages vor.

*Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welchen Stellen in Wismar Straßenbegleitgrün die Sicht für den Straßenverkehr beeinträchtigt. Insoweit solche Stellen festgestellt werden, sollen diese so bewirtschaftet werden, dass eine Gefährdung vermieden wird. Dies umfasst das Zurückschneiden oder Ersetzen des ausufernden Grüns.*

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Berkhahn, Herr Krumpen, Herr Berkhahn,  
Herr Domke

#### Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welchen Stellen in Wismar Straßenbegleitgrün die Sicht für den Straßenverkehr beeinträchtigt. Insoweit solche Stellen festgestellt werden, sollen diese so bewirtschaftet werden, dass eine Gefährdung vermieden wird. Dies umfasst das Zurückschneiden oder Ersetzen des ausufernden Grüns.

– beschlossen

Stimmenthaltungen: 2

---

### 13.3 Aufhebung Beschluss Vorzugsvariante Hochbrückenersatzbau

Vorlage: VO/2020/3599

Fraktion Liberale Liste – FDP

Begründung: Herr Domke

Die Präsidentin informiert, dass Herr Beyer an dieser Stelle die Anfrage BA/2020/3598 unter dem Tagesordnungspunkt 14.12 beantworten möchte. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Bürgerschaft.

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., beantragt ziffernweise Abstimmung.

**Wortmeldungen:** Herr Domke, Herr Beyer, Herr Berkhahn, Frau Runge,  
Herr Dr. Schubach, Herr Tom Brüggert, Herr Berkhahn

Herr Fuhrwerk, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stellt folgende Frage nach §34 KV MV: Haben Sie städtebauliche Rahmenbedingungen an das Straßenbauamt übermittelt? Wenn ja welche? Wenn nicht, warum?

Herr Berkhahn beantwortet diese Frage. Herr Beyer ergänzt die Ausführungen.

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste-FDP, als Einreicher, beantragt die Verweisung der Ziffer 2 in den Bau- und Sanierungsausschuss. Im Ausschuss soll dann das Gespräch mit den Landesplanern gesucht werden.

**Wortmeldungen:** Herr Beyer, Herr Berkhahn, Herr Toni Brüggert

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt eine Unterbrechung der Sitzung. Dem wird stattgegeben. Pause von 19.41 Uhr – 19.44

**Es erfolgt die Abstimmung über eine ziffernweise Abstimmung.  
-beschlossen**

**Es erfolgt die ziffernweise Abstimmung:**

**Beschluss:**

Aufhebung Beschluss Vorzugsvariante Hochbrückenersatzbau

Die Bürgerschaft nimmt den festgestellten Denkmalstatus des Gebäudes der ehemaligen Malzfabrik/Wismaria zur Kenntnis.

1. Die Bürgerschaft hebt den Beschluss vom 15.02.2018 zur Vorlage VO/2018/2572 ersatzlos auf.

**- abgelehnt**

2. Die Bürgerschaft beschließt die Einbeziehung des Hochbrückenersatzbaus in die ohnehin durchzuführende umfassende Verkehrsentwicklungsplanung.

**- verwiesen in den Bau- und Sanierungsausschuss**

---

#### **13.4 Parksituation Stadion Bürgermeister-Haupt-Straße**

**Vorlage: VO/2020/3600**

Interfraktionell: Fraktion Liberale Liste - FDP; CDU-Fraktion

**Begründung:** Herr Domke

**Wortmeldungen:** Herr Toni Brüggert, Herr Beyer, Frau Fust

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt ziffernweise Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung über eine ziffernweise Abstimmung.  
-beschlossen

Es erfolgt die ziffernweise Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister damit,

1. zeitnah eine Beschilderung für die Parkmöglichkeiten für Stadionbesucher einzurichten, so dass diese rechtzeitig ab Schweriner Straße, ab Lübsche Straße, ab Philipp-Müller-Straße zu den angedachten Parkmöglichkeiten geführt werden,  
-beschlossen

2. zu prüfen, wie die Brache zwischen Marathontor des Stadions und Gummibelag- bzw. Kunst-rasenplätzen vorübergehend bis zur Aufstellung der Container als Parkfläche oder zumindest als Halt für Ein- und Ausstiege genutzt werden kann,  
-beschlossen

3. zu prüfen, wie auf dieser Fläche dauerhaft eine Wendemöglichkeit geschaffen werden kann, damit kurz zum Ein- und Ausstieg gehalten werden kann und die Fahrzeugführer von dort wieder auf die vorgesehenen Parkplätze geführt werden können,  
- abgelehnt

4. zu prüfen, wie die Belange von Menschen mit Gehbehinderung oder anderen Beeinträchtigungen, für die die vorgesehenen Parkmöglichkeiten vor der Mehrzweckhalle oder dem Parkhaus zwischen Wonnemar und Lübscher Thorweide ungeeignet sind, näher am Stadion parken können.  
-beschlossen

Über die Ergebnisse ist die Bürgerschaft bis zur Oktobersitzung zu informieren.

Die Sitzung wird unterbrochen. Pause von 20.03 Uhr – 20.15 Uhr

---

### 13.5 Nutzungsentgelt für stadteneigene Gleisanlagen

Vorlage: VO/2020/3601

Fraktion DIE LINKE.

**Begründung:** Herr Sieg  
**Wortmeldung:** Herr Beyer

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten bis zum 31.12.2020 eine Satzung und Entgeltordnung oder ähnliches zu erlassen, die geeignet ist Nutzungsentgelte für die stadteneigenen Gleisanlagen zu regeln. Ziel sollte es sein, dass alle Nutzer geregelte und verbindliche Bedingungen zur Grundlage haben.

- beschlossen

---

**13.6 Beschleunigte Digitalisierung der Schulen der Hansestadt Wismar – Ausstattung mit der grundlegenden IT-Infrastruktur**

**Vorlage: VO/2020/3602**

CDU-Fraktion

**Begründung:** Herr Tom Brüggert

**Wortmeldung:** Herr Berkhahn

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung, und Soziales.

**Weitere Wortmeldungen:** Frau Hagemann, Herr Domke, Herr Beyer, Frau Matthiesen

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung, und Soziales.

–beschlossen

Die Präsidentin lässt darüber abstimmen, ob die Bürgerschaft mit einer schriftlichen Beantwortung der Anfragen unter dem Tagesordnungspunkt 14 einverstanden ist.

– beschlossen

---

**14 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder**

---

**14.1 Anfrage zu legalen Plätzen für Graffiti in Wismar**

**Vorlage: BA/2020/3567**

Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Bernhard Schubach

Viele Städte wie z.B. Rostock und Greifswald geben Flächen frei, auf denen legal und im öffentlichen Raum Graffiti angefertigt werden können. Am 28.07.2016 hat die Bürgerschaft den Bürgermeister beauftragt zu prüfen, welche legale bzw. geduldete Flächen für Graffiti seitens der Stadt zur Verfügung gestellt werden können.

Dazu einige Fragen

1. Ist dies Prüfung zwischenzeitlich abgeschlossen worden ?

1.1. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen und wo sind diese einsehbar ?

1.2. Wenn nein, warum nicht ?

2. Ist das Gelände unter der Hochbrücke für eine solche Verwendung geeignet ?

2.1. Wenn nein, warum nicht ?

3. Ist das Gelände der neuen Skateboardbahn am Kagenmarkt für eine solche Verwendung geeignet ?

3.1. Wenn nein warum nicht ?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

#### 14.2 Anfrage "Reichsbürger"- Beflaggung in der Altstadt Wismar

Vorlage: BA/2020/3568

Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Bernhard Schubach

Das Gebäude an der Bauhofstraße 30 in der Altstadt der Hansestadt Wismar war zeitweise großflächig mit Fahnen beflaggt, die der vom Verfassungsschutz beobachteten Reichsbürger Bewegung zugeordnet werden.

Dazu einige Fragen:

1. Ist der Verwaltung dieser Umstand bekannt?
2. Ist eine solche Beflaggung im Einklang mit der Gestaltungssatzung der Altstadt Wismars?
3. Wäre es ggf. rechtlich möglich, die Gestaltungssatzung anzupassen, um so eine Beflaggung zukünftig auszuschließen ?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

#### 14.3 Nutzung der Möglichkeiten zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld

Vorlage: BA/2020/3569

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

In welcher Weise wurde bzw. wird die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld für Projekte der Hansestadt Wismar genutzt?

Bitte listen Sie die beantragten und die geförderten Projekte unter Ausweisung der Finanzierung auf.

Hinweis:

Die KOMMUNALRICHTLINIE hat seit dem 05.05.2019 Rechtskraft und ist unter [https://www.ptj.de/lw\\_resource/datapool/systemfiles/cbox/4443/live/lw\\_bekdoc/richtlinie\\_zur\\_foerderung\\_von\\_klimaschutzprojekten\\_im\\_kommunalen\\_umfeld.pdf](https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/4443/live/lw_bekdoc/richtlinie_zur_foerderung_von_klimaschutzprojekten_im_kommunalen_umfeld.pdf), 06.11.2019, 18:09 Uhr zu finden.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet..

---

#### **14.4 Handyparken**

**Vorlage: BA/2020/3570**

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Basierend auf BA/2016/2034-01 „Handyparken in der Hansestadt Wismar“ bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Parktickets wurden mittels Handy seit der Einführung des Handyparkens gelöst? Bitte geben Sie die Gesamtzahl aller Handyparktickets und den Prozentsatz gemessen an der Gesamtzahl von allen gelösten (also auch mit Münzen oder Girokarte bezahlten) Tickets an.
2. Werden Anbieter präferiert durch die Autofahrer gewählt? Bitte geben Sie die Verteilung der gelösten Parktickets auf die sieben teilnehmenden Anbieter für den Zeitraum seit der Einführung des Handyparkens an.
3. Ist bei Fahrzeughalter, welche einen Parkschein mittels Handy gelöst haben, zu beobachten, da es vermehrt zu einer Überschreitung der zulässigen Parkdauer kommt verglichen mit Nutzern althergebrachten Parkscheinen?
4. Konnte die Stadt durch das Handyparken bereits Kosten einsparen, z. B. durch geringere Verwaltungskosten beim Geldzählen, Minderverbrauch an Ticketpapier, geringeren Bankgebühren verursacht durch Bareinzahlungen, etc.
5. Welches Fazit fällt die Stadtverwaltung nach der nunmehr rund halbjährlichen Nutzung des Handyparkens?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.**

---

#### **14.5 Anfrage zum Wasser im Keller des Schabbelhauses nach Starkregen**

**Vorlage: BA/2020/3571**

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Durch den Starkregen vom 13.06.2020 wurde auch der Keller des Schabbelhauses in Mitleidenschaft gezogen.

Das Schabbel hatte ursprünglich einen Durchflutungskeller, durch den auch bei Starkregen das Wasser der oberhalb liegenden Grundstücke durchfließen konnte. Im Rahmen der Modernisierung nach 2010 wurde eine sogenannte weiße Wanne für den Keller erstellt, eine Konstruktion, die gegen Wasser von der Seite und von unten ausgelegt ist.

Unsere Fragen:

1. Wie viel hat die Kellersanierung gekostet? Welchen Anteil macht das am Gesamtvorhaben aus?
2. Wie kann es sein, dass Wasser in den Keller des stadthistorischen Museums eindringen konnte? Welche Zugänge hat das Wasser gefunden?
3. Kann die Hansestadt ausschließen, dass ein Planungsfehler vorliegt, der die Überflutung des Kellers begünstigt hat?

4. Welche Schäden an Gebäude und Objekten hat es gegeben?

5. Wie sollen solche Überflutungsereignisse zukünftig verhindert werden?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

**14.6 BA/2020/3446-01 – Mobilisierung von baureifen Grundstücken – Antwort vom 26.05.2020/ 28.05.2020 (öffentlich)**

**Vorlage: BA/2020/3572**

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beyer,  
vielen Dank für Ihre Antwort in obiger Angelegenheit. Ihre Antwort ist nicht sachgerecht.

1. Sie schreiben, dass es sich um einen Gesetzentwurf handelt. Das Gesetz wurde im Bundesgesetzblatt 2019 Teil I Nr. 44 Seiten 1875 und 1876 am 5. Dezember 2019 veröffentlicht, hat Rechtskraft erlangt und kann zum 01.01.2025 vollzogen werden.

2. Sie schreiben, dass § 25 Absatz 5 Grundsteuergesetz darauf abzielt, „in Ballungsgebieten mit Wohnungsnotstand der Spekulation mit baureifen Grundstücken entgegenzuwirken“.

Eine solche Textstelle ist im Gesetz nicht zu finden. Es wird lediglich auf „städtebauliche Gründe“ abgestellt, die bei jeder Planung der Hansestadt Grundlage sind. Der Gesetzestext weist „insbesondere die Deckung eines erhöhten Bedarfs an Wohn- und Arbeitsstätten sowie Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen, die Nachverdichtung bestehender Siedlungsstrukturen oder die Stärkung der Innenentwicklung“ aus.

Im Hinblick auf Ihre Ausführungen im Nachhaltigkeitsausschuss, nicht das Basisszenario einer gleichbleibenden Einwohnerentwicklung in der Stadt-Umland-Raum-Entwicklung mit Focus zentraler Ort, sondern die Werft 1- bzw. Werft 2-Szenarios mit (stark) steigendem Einwohnerzahlen zu berücksichtigen, sind die Voraussetzungen für die Anwendung des Gesetzes gegeben.

Wir stellen fest, dass Ihre Aussage, „dass die in § 25 Absatz 5 Satz 1 GrStG geforderten städtebaulichen Gründe nicht gegeben sind und damit § 25 Absatz 5 GrStG nicht anwendbar ist“, sachlich nicht korrekt ist. Ihre Antwort ist unbegründet.

Hieraus ergeben weitere Fragen:

1. Wann beabsichtigt die Verwaltung die Bürgerschaft über die Gesetzeslage zur Mobilisierung baureifer Grundstücke zu informieren?

2. Welche unbebauten Grundstücke, auf denen Baurecht nach Bebauungsplan bzw. nach § 34 BauGB besteht, existieren derzeit in der Hansestadt? Bitte führen Sie die Grundstücke entsprechend

- nach Bebauungsplänen und
- nach § 34 auf.

Der Vollständigkeit halber haben wir die Veröffentlichung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt beigelegt.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

**14.7 Vorbeugener Brandschutz bei Firma EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG**

**Vorlage: BA/2020/3585**

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Aufgrund der in der jüngeren Vergangenheit vermehrt aufgetretenden Großbrände bei der Firma EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG stellen wir folgende Fragen:

1. In welcher Form ist die Stadt ihrer Pflicht zur Durchführung von Brandverhütungsschauen gemäß §19 (1) BrSchG M-V nachgekommen?
2. Welches Intervall wurde für die Revisionierung der Brandverhütungsschauen festgelegt? Bitte begründen Sie die Festlegung des Intervalls.
3. Wurde das Intervall in den letzten Jahren verändert, nachdem das Werk erweitert wurde und es vermehrt zu Großbränden und Verpuffungen gekommen ist?
4. Welche Feststellungen, z. B. in Hinblick auf die Lagerung von belasteten Holzabfällen, gab es bei vergangenen Brandverhütungsschauen?
5. Wurden festgestellte Mängel ordnungsgemäß und unverzüglich durch die Firma Egger abgestellt?
6. Haben während und nach dem Brand am 03.08.2020 Messungen zur Umweltbelastungen stattgefunden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
7. Hat die Stadt geprüft, ob die Verpflichtung zur Unterhaltung einer Werksfeuerwehr gemäß §17 (2) BrSchG M-V durch die Firma Egger bzw. im Verbund mit anderen Holzverarbeitenden Betrieben im Bereich des Holzclusters erforderlich wäre? Führen Sie bitte die Begründung Ihrer Entscheidung an.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

**14.8 Umkleidegebäude Kurt-Bürger-Stadion**

**Vorlage: BA/2020/3592**

CDU-Fraktion

Im Rahmen der Prioritätenberatung zum Doppelhaushalt 2020/2021 wurden verschiedene Varianten für die Sanierung des Umkleidetraktes am Kurt-Bürger-Stadion diskutiert. Mehrheitlich wurde sich für die Variante 1 vgl. BA/2019/3261 entschieden und das Vorhaben in den Doppelhaushalt mitaufgenommen.

Für die Fraktion ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand der Maßnahme?
2. Wann ist mit Beginn der Arbeiten am Bestandgebäude zu rechnen?
3. Welche konkreten Vorstellungen gibt es zur Überbrückung der Bauzeit?

4. Gibt es bereits Verzögerungen in der Maßnahme? Wenn ja, warum und wann soll die Maßnahme planmäßig fertiggestellt sein?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet..

---

#### 14.9 Sitzflächen am Lohberg

Vorlage: BA/2020/3593

CDU-Fraktion

Vor geraumer Zeit wurden die Sitzflächen um die Bäume vor der Segelmacherei Bütow und dem "French Quarter" am Lohberg, die gern von Bürgerinnen und Bürgern genutzt wurden, in Sitzflächen für das Bistro "French Quarter/ New Orleans" umgewandelt.

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Handelt es sich bei diesen Flächen um öffentlich nutzbare Flächen oder werden diese Flächen dem "French Quarter/ New Orleans" zugeordnet?
2. Wie kam es zur Umwandlung der Sitzflächen für die Öffentlichkeit in Sitzflächen für die Gäste des "French Quarter/ New Orleans"?
3. Gibt es Ausweichflächen für die weggefallenen Sitzmöglichkeiten?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

#### 14.10 Umsetzungsstand VO/2020/3384 – präventive Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Vorlage: BA/2020/3595

CDU-Fraktion

Im Februar 2020 hat die CDU Fraktion einen Antrag zum Thema "Präventive Geschwindigkeitsanzeigetafeln" in die Bürgerschaft gebracht.

Die Vorlage VO/2020/2284 wurde durch die Bürgerschaft beschlossen.

Der Bürgermeister wurde beauftragt zu prüfen, ob und wo sogenannte präventive Geschwindigkeitsanzeigetafeln / Dialog Display „Smileys“ in Wismar errichtet werden können. Im Rahmen der Diskussion zur Verkehrssituation z.B. vor der ev. Grundschule wurde das Thema ebenfalls wieder aufgeworfen.

Für die CDU Fraktion ergibt sich folgende Frage:

1. Wurde die Prüfung mittlerweile vollzogen und wie ist das Ergebnis? Wenn nein, warum nicht und wann ist mit dem Ergebnis zu rechnen.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

#### 14.11 Verkehrssituation Kanalstraße und Lenensruher Weg

**Vorlage: BA/2020/3597**

CDU-Fraktion

In der Bürgerschaftssitzung im Juni wurde die Vorlage VO/2020/3551 durch den Einreicher zurückgezogen. Im dazugehörigen BA der Verwaltung VO/2020/3551-01 wurde ausgesagt, dass: "Für diesen Schulstandort wird die vorhandene Regelung nochmals geprüft und nach § 45 Abs. 3 StVO Verwaltungsvorschrift eine Anhörung mit dem Straßenbaulastträger und der Polizei durchgeführt werden."

Des Weiteren wurden im Bereich auch Bushaltestellen angelegt, die aktuell nicht angefahren werden.

Für die CDU Fraktion ergeben sich daraus folgende Fragen:

1. Wurde die für den Schulstandort vorhandene Regel nochmals geprüft und eine Anhörung mit dem Straßenbaulastträger sowie der Polizei durchgeführt? Wenn ja, wie ist das Ergebnis? Wenn nein, wieso nicht?
2. Wieso werden die Bushaltestellen nicht bedient und ist hier eine Anpassung vorgesehen?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.**

---

#### 14.12 Denkmalschutz des Gebäudes der ehemaligen Wismaria und Auswirkungen auf den Hochbrückenersatzbau

**Vorlage: BA/2020/3598**

Fraktion Liberale Liste - FDP

Den Medien war zu entnehmen, dass das Gebäude der Malzfabrik/Wismaria unter Denkmalschutz steht und nicht abgerissen werden kann, um wie in der Vorzugsvariante gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom 15.02.2018 einem Hochbrückenneubau zu weichen.

Hierzu hat die Fraktion folgende Fragen:

1. Warum wurde die Bürgerschaft vom Bürgermeister nicht über den Denkmalstatus des Gebäudes informiert und muss dies aus den Medien erfahren?
2. War bei Beschlussfassung der Bürgerschaft am 15.02.2018 der Denkmalstatus bekannt?
3. Falls nicht, wer trägt für den Denkmalschutz dieses Gebäudes die Verantwortung und hätte den Status verteidigen müssen?
4. Ist es zutreffend, dass bei Erstellung der Vorlage VO/2018/2572, die zum Beschluss der Bürgerschaft vom 15.02.2018 führte, Belange des Denkmalschutzes und des Umweltschutzes im Hinblick auf das Landschaftsschutzgebiet Mühlenteich nicht berücksichtigt waren?
5. Ist der Beschluss vom 15.02.2018 aufgrund des darin beabsichtigten Verstoßes gegen den Denkmalschutz rechtswidrig? Wenn ja, warum wurde vom Bürgermeister nicht widersprochen?

6. Wie wird künftig sichergestellt, dass Vorlagen zu Großprojekten unter vollumfänglicher Berücksichtigung aller relevanten Kriterien, auch von Denkmalschutz und Umwelt- und Naturschutz, erstellt werden und damit vergebliche Kosten oder Zeitverlust vermieden werden?

Diese Anfrage wurde von Herrn Beyer unter dem Tagesordnungspunkt 13.3 beantwortet.

---

### 14.13 Umsetzung des Beschlusses zur Nutzung des Gebäudes "Alte Mensa"

Vorlage: BA/2020/3604

Fraktion FÜR-WISMAR-Forum

#### Hintergrund

In der Bürgerschaftssitzung der Hansestadt Wismar am 27.02.2020 wurde der Beschlussvorschlag Nr. VO/2020/3378 „Nutzung des Gebäudes „Alte Mensa“ der Fraktion FÜR-WISMAR-Forum, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und auch der Fraktion Liberale Liste-FDP mehrheitlich beschlossen. Dieser lautet wie folgt:

1. Der Bürgermeister sowie die von der Bürgerschaft in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft GmbH der Hansestadt Wismar (Wobau Wismar) entsandten Mitglieder werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass das durch die Wobau Wismar für die „Alte Mensa“ zu erarbeitende Nutzungskonzept zumindest Teile des Gebäudes als öffentlich zugängliche und durch die Bürger auch für Tanz- und Musikveranstaltungen nutzbare Eventflächen ausweist.
2. Sollte eine solche Mischnutzung aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich sein, wird der Bürgermeister aufgefordert, bis zur Bürgerschaftssitzung im August 2020 eine Aufstellung von Möglichkeiten vorzulegen, wo Räumlichkeiten für auch lärmintensivere Veranstaltungen genutzt werden könnten.

Ebenfalls folgte am 27.02.2020 ein positives Antwortschreiben durch die Verwaltung der Hansestadt Wismar, welches wie folgt lautete:

#### Auszug:

„...Eine notarielle Beurkundung des Kaufvertrages und ein drauffolgender Eigentumsübergang auf die Wohnungsbaugesellschaft mbH konnte noch nicht vollzogen werden. Aus immissionsschutzrechtlichen und baurechtlichen Rahmenbedingungen könnte sich insbesondere das Kellergeschoss der Alten Mensa für eine Nutzung als Kultur- und Tanzlokalität eignen. Hierzu sind jedoch sicherheitstechnische und baurechtliche Veränderungen und Maßnahmen zu prüfen und entsprechend baulich umzusetzen. Ob sich diese Maßnahmen wirtschaftlich und vor dem Hintergrund negativer steuerlicher Auswirkungen darstellen lassen, ist durch den Bauherrn zu prüfen. Ein Betreiben der Einrichtung wäre dann durch den Bauherrn oder einen Dritten sicherzustellen.“

In einem weiteren Antwortschreiben vom 18.06.2020 der Verwaltung der Hansestadt Wismar heißt es sodann:

#### Auszug:

„zu Punkt 1 des Beschlusses:

Die Alte Mensa ist durch notarielle Beurkundung des Kaufvertrages vom 20.05.2020 von der Wohnungsbaugesellschaft mbH Wismar (WoBau) erworben worden. Der Kauf konnte nur zustande kommen, da eine Zusatzvereinbarung durch den Verkäufer eingebracht wurde, die besagt, dass die zukünftige Nutzung eine Veranstaltungsstätte ausschließt. Die Wohnungsbaugesellschaft mbH wird nun die Planungen für eine neue Nutzung und Sanierung aufnehmen."

#### **Fragen:**

1. Welche Bedeutung und Verbindlichkeit hat der Beschluss der Bürgerschaft für das Entscheidungsverhalten der Aufsichtsratsmitglieder?
2. Wurde vor Abschluss des Kaufvertrages hinreichend geprüft, ob die Klausel „Ausschluss der zukünftigen Nutzung als Veranstaltungsstätte" sachlich begründet und rechtlich zulässig ist? Wenn ja, welche Gründe sprachen dafür, diese „überraschende" Klausel, die die Rechte der zukünftigen Eigentümerin stark einschränkt, zu akzeptieren?
3. Ist bekannt, welche Veranstaltungsstätte der Alt-Eigentümer in Wismar in Zukunft betreiben möchte und ob deren Existenz durch eine Kultur- und Tanzlokalität in den Räumen der Alten Mensa gefährdet wäre?
4. Warum wurde die Bürgerschaft nicht vor Abschluss des Kaufvertrages über die veränderte Situation informiert?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.**

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.35 Uhr beendet.*

*Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt und beginnt um 20.36 Uhr*

Die Präsidentin gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 15.1

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Schaffung einer optimalen verkehrlichen Anbindung des zukünftigen Penny-Marktes im Stadtteil Friedenshof I der Hansestadt Wismar entlang der Hans-Grundig-Straße

Vorlage: VO/2020/3543

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 15.2

Stundung von Gewerbesteuer

Vorlage: VO/2020/3552

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 15.3

Bestätigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 15.07.2020 - Vergabe von Ingenieurleistungen über 125 T€ gemäß Hauptsatzung

Verkehrliche Anbindung Gewerbegebiet Wismar-West 2. BA gemäß Verkehrsgutachten

Hier: Örtliche Bauleitung, Sige-Koordinierung, Vermessung und Dokumentation für den Neubau der Werftanbindung B1

Vorlage: VO/2020/3561-01

– beschlossen

---

## 17 Schließen der Sitzung

Die Präsidentin schließt die Sitzung um 20.39 Uhr.

Prof. Dr. S. Mönch-Kalina  
Präsidentin der Bürgerschaft

F. Weinhold  
Beisitzer

G. Kaminski  
Protokollantin